

Beiträge

vom

14.02.2010-16.02.2010

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

Dienstag, 16. Februar 2010

Motto der Session 2011: „Köln hat was zu beuten“

-hgj- Während in der Session 2010 in Köln in der [fünften Jahreszeit] sich fast alles ausschließlich ums bützen frei nach dem von Zugleiter Christoph Kuckelkorn ausgerufenen Motto: [In Kölle jebützt], drehte, hat der Kölsche Fastelovend in der Session 2011, die in Tagen am 11. im 11. auf dem Heumarkt startet, [was zu beuten].

[Mit [Köln hat was zu beuten], spielt Christoph Kuckelkorn sowohl mit dem Wort [bieten] wie [beuten] und legt somit die Meßlatte sehr hoch. Dennoch läßt sich aus dem Mötto [Köln hat was zu beuten] viele kreiern. Egal ob Orden, Bühnenbild, Kostüm, alles ist möglich, da der Karneval in von den Kölnern nicht gefeiert sondern gelebt wird, und dies sogar in vielen Fällen ganzjährig.

Bei der Mottovorstellung im Kölner Gürzenich beim diesjährigen Prinzenessen, gewährte sich der Vizepräsident des Festkomitee Kölner Karneval und dessen Zugleiter schon einmal einen Blick über die Schulter, was man alles aus

[Köln hat was zu beuten]

alles machen kann.

Bei der Abstimmung für jedermann, die derzeit im Onlineportal des Kölner Express läuft, schneidet das neue Motto schlecht ab, denn 75 % Prozent der Befragten votieren für [Doof – kann ich mir nichts darunter vorstellen]. 13 % antworteten mit [Super – endlich mal ein modernes Motto] und 12 % mit [Mir ist das Motto egal – ich will nur feiern].

Ganz andere Vorschläge zum Motto 2011 hat der Kölner Stadtanzeiger, der in seiner Umfrage bis am Tag nach Aschermittwoch (18. Februar 2010) für das vom Festkomitee ausgerufene Motto lediglich 9,37 % Zustimmung bei den 2.732 befragten Leserinnen und Lesern finden konnte. Für die drei weiteren Vorschläge hingegen votierten 15,48 % für den Mottovorschlag: "Janz Kölle e Pittermännche ohne Boddem", 12,12 % für "KVB, wat wellste maache?" und 63,03 % für "En Kölle jeklaut, en dä Welt verbaut!".

Dienstag, 16. Februar 2010

Rosenmontag 2010 – Einsatzleiter zieht positive Bilanz

"Der diesjährige Rosenmontagszug verlief annähernd perfekt", bilanzierte Michael Temme, Leitender Polizeidirektor und Einsatzleiter des bunten Treibens den gestrigen Tag. "Die Stimmung der Feiernden war überwiegend fröhlich und friedlich, so dass die Polizei Köln weniger Einsätze, zum Beispiel wegen Körperverletzungsdelikten, wahrnehmen musste als letztes Jahr. Auch die Zahl der Ingewahrsamnahmen sank deutlich. Während letztes Jahr noch eine qualitative Steigerung der Gewalt gegenüber den Vorjahren festzustellen war, ist der diesjährige Rosenmontag weniger aggressiv und wieder deutlich friedlicher verlaufen", so der Einsatzleiter.

Die Anzahl der Einsätze ist mit der des Vorjahres zwar vergleichbar, da die Polizei Köln in der Zeit zwischen 06.00 Uhr des gestrigen Tages und heute Morgen 06.00 Uhr 767 (772) Mal in Köln und 83 (65) Mal in Leverkusen einschreiten musste, dennoch ist die Bilanz durchweg positiv.

Die Einsätze im Einzelnen (Zahlen 2009 in Klammern):

Schlägereien Randalierer: 55 (48) davon 3 in Leverkusen

Randalierer: 35 (25) davon 5 in Leverkusen

Ruhestörungen: 41 (31) davon 4 in Leverkusen

Körperverletzungen: 27 (41) davon 1 in Leverkusen

Hilflose Personen: 22 (18) davon 1 in Leverkusen

Ingewahrsamnahmen: 46 (80)

Festnahme von Taschendieben: 14 (11)

Größere Auseinandersetzungen in den Bereichen der Altstadt und des Zülpicher Viertels konnten dank durch offene und starke Polizeipräsenz und vermutlich auch infolge des frostigen Wetters schnell verhindert werden.

Auch gegenüber den eingesetzten Polizeibeamten waren dieses Jahr deutlich weniger Aggressivität und Gewalttätigkeiten zu verzeichnen.

Quelle: Polizeipräsidium Köln Leitungsstab/Pressestelle

Montag, 15. Februar 2010

Kölner Rosenmontagszug 2010



-aq- Bei klirrender Kälte, dafür aber halbwegs trocken, ging der Kölner Rosenmontagszug 2010 unter dem Motto "In Kölle jebützt" durch die Straßen der Domstadt. Zugleiter Christoph Kuckelkorn hat sogar wieder einmal in allerletzter Minute noch einen kleinen Wagen in den Zug eingeschleust, der sich mit dem Metalleddiebstahl an den Kölner U-Bahn-Baustellen beschäftigt. Wir haben für Sie die schönsten Bilder aus dem Kölner Rosenmontagszug 2010 auf unserem interaktiven Fotoserver zusammengestellt ... viel Spaß beim Durchschauen!

Quelle (Text): www.koelsche-fastelovend.de; (Fotos): Annette Quast

Montag, 15. Februar 2010



Montag, 15. Februar 2010



Montag, 15. Februar 2010



Montag, 15. Februar 2010



Montag, 15. Februar 2010



Montag, 15. Februar 2010



Montag, 15. Februar 2010



Montag, 15. Februar 2010



Montag, 15. Februar 2010



Montag, 15. Februar 2010



Montag, 15. Februar 2010



Montag, 15. Februar 2010



Montag, 15. Februar 2010



Montag, 15. Februar 2010



Montag, 15. Februar 2010



Montag, 15. Februar 2010

Kölschfest 2010 mit 60.000 kölschen Jecken

Strahlende Gesichter bei den Kölschfest-Veranstaltern:

Das neue Kölschfest-Konzept ist voll aufgegangen. Knapp 60.000 Jecke aus Köln und Umgebung schunkelten und feierten an 11 Veranstaltungstagen bei freiem Eintritt in Deutschlands größtem und schönsten Karnevalszelt am Südstadion und machten das Kölschfest schon im zweiten Jahr zur zweitgrößten Indoor-Karnevals-Veranstaltung Deutschlands.

Was den Gästen aller Altersklassen bei freiem Eintritt geboten wurde, konnte sich in der Tat sehen lassen: Karnevalsgrößen wie de Räuber, Bruce Kapusta, die Kolibris, Colör, die Kölschfraktion, die roten Funken oder deutsche Schlagerstars wie der Wandler und Olaf Henning verwandelten das 5.000 Quadratmeter große Holzzelt an jedem der elf Veranstaltungstage in einen wahren Hexenkessel und machen das Kölschfest-Zelt damit zur Karnevals-Party-Location Nummer 1.

□Wir haben mit dem Kölschfest das richtige Veranstaltungs-Format gefunden. Hier haben die jungen wie die älteren Jecken gemeinsam Spaß am Kölner Karneval – die Stimmung war gigantisch□ freuen sich die Veranstalter Albert Damaschke und Konstantin Brovot. □Und das absolut friedlich □ völlig ohne Gewalt oder Randale, echter Volkskarneval eben.□

In den nächsten Tagen wird die Homepage www.koelschfest.de überarbeitet und die Termine für die kommende Session werden bekanntgegeben.

Quelle: BDP EVENT GMBH

Sonntag, 14. Februar 2010

Kölner Schull- un Veedelzöch 2010



Bei Schneefall und klirrender Kälte zogen heute über 100 Gruppen bei den Kölner Schull- un Veedelzöch 2010 durch die Kölner Innenstadt. Sowohl bei den Schulen als auch bei den Veedelsvereinen gab es aktuelle Themen, die karnevalistisch aufs Korn genommen wurden. Wir haben für Sie die schönsten Bilder aus den Kölner Schull- un Veedelzöch 2010 auf unserem interaktiven Fotoserver zusammengestellt ... viel Spaß beim Durchschauen!

Sonntag, 14. Februar 2010



Sonntag, 14. Februar 2010



Sonntag, 14. Februar 2010



Sonntag, 14. Februar 2010



Sonntag, 14. Februar 2010



23.02.2017 - 24.02.2017 ▼